Pressemitteilung, 13.7.2023

**L’albero della cuccagna**

**Der Künstler und sein Fotograf**

**Paul Renner & Christian Schramm**Neue Ausstellung im Atrium | 15. Juli bis 15. Oktober 2023

*Im Neapel des 18. Jahrhunderts hingen im Karneval Berge an Lebensmitteln an einem riesigen, baumähnlichen Gerüst. Die verarmte Bevölkerung stürzte sich in einem kollektiven Exzess auf diese sogenannten* Cuccagnas*, verwüstete den jeweiligen Ort, und der Adel ergötzte sich an diesem Spektakel. Seit 2009 errichtet der aus Vorarlberg stammende Künstler Paul Renner (\* 1957) an verschiedenen Orten in Asien und Europa solche „Lebensmitteltürme“. Seine jüngste, zehn Meter hohe Skulptur steht im Atrium des vorarlberg museums – umgeben von großformatigen Bilder des Bregenzer Fotografen Christian Schramm, der alle* Cuccagnas *von Renner dokumentiert hat. Die Ausstellung wird am 14. Juli um 17.00 Uhr eröffnet und ist bei freiem Eintritt zu sehen.*

Den ersten Hinweis auf eine *cuccagna* – zu Deutsch „Schlaraffenland“ – fand Renner in einem Buch über Bauten, die im 18. Jahrhundert anlässlich neapolitanischer Festivitäten errichtet wurden. Die Stiche darin zeigen riesige Gebilde mit Anhäufungen von Lebensmitteln. Einen weiteren Anhaltspunkt auf diese Gebilde entnahm er dem Buch „Die italienische Reise“ von François de Sade, der darin das „allerbarbarischste Spektakel der Welt“ schilderte. Die Menschen stürmten die „Fresstürme“ mit den aufgehängten Lebensmitteln und kamen dabei oft selbst zu Tode.

Das Orgiastische, Frivole, Subversive, der Rausch und die Ekstase – all das fasziniert den Künstler Paul Renner, der einst Assistent des Aktionskünstlers Hermann Nitsch war. Hemmungslosigkeit und Grenzüberschreitung sind Merkmale und Antrieb seiner Kunst. „Es sind die Strukturen, Normen und Gesetze, die uns in zwanghafter Regulierungssucht immer weiter zuschnüren, von der möglichen Fülle des Lebens entfremden und zu unauffälligen, unglücklichen Ja-Sagern machen. Die Orte, an denen wir leben, sind rauchfrei, kalorienreduziert, hygienisch kontrolliert, klimatisiert und risikominimiert. Die Wildheit und Buntheit des Lebens geht dabei völlig vor die Hunde.“ Mit der Kunst taucht Renner in die Fülle des Lebens ein, vereint Malerei, Bildhauerei mit Kulinarik, Musik, Literatur und Live-Performance und schafft unvergessliche Erlebnisse. So auch am Freitag, 14. Juli, wenn der Künstler im Anschluss an die Vernissage (Beginn: 17.00 Uhr) auf eigene Kosten zu einem Volksfest auf dem Kornmarktplatz lädt.

Der in Italien, Wien und in Egg lebende Künstler schuf an mehreren Orten Europas (u.a. in Mailand, Neapel, London) und in Shanghai insgesamt elf *Cuccagnas*. Die verwendeten Materialien beziehen sich immer auf die Umgebung des Aufstellungsortes. Dabei spielen auch formal-ästhetische Überlegungen eine Rolle, wie die Idee der Dekonstruktion des „Fressturms“. Die Materialien für die *Cuccagna* im vorarlberg museum sind getrocknete und sterilisierte Lebensmittel bzw. Samen und Blüten sowie vergoldete Paneele mit Dammarharz eingegossen. Der von Renner ausgewählte Titel „Narrenturm“ nimmt unmittelbar Bezug auf die 1784 von Kaiser Josef II. erbaute erste „Irrenanstalt“ Europas, den Wiener Narrenturm im Alsergrund. Seit 2012 ist dort die pathologisch-anatomische Sammlung des Naturhistorischen Museums untergebracht.

Die zehn Meter hohe *Cuccagna* im Atrium des vorarlberg museums wird umrahmt von großformatigen Bildern des Bregenzer Fotografen Christian Schramm, der alle bisher von Renner errichteten *Cuccagnas* dokumentiert hat. Sie sind auch Ausdruck einer Freundschaft – Renner und Schramm arbeiten seit 20 Jahren zusammen.

*Mit freundlicher Unterstützung von Mader | Flatz | Schett | ZT GmbH*

**Vernissage**

Fr, 14. Juli, 17.00 Uhr mit anschließendem Volksfest auf dem Kornmarktplatz

**Katalog**

Der 16. Band der Reihe „Künstler im Gespräch“ ist Paul Renner gewidmet, mit zahlreichen Fotografien und einem ausführlichen Künstlerinterview. Das Buch ist um 22 Euro an der Museumskassa erhältlich.

**Fotos zur Ausstellung** finden Sie hier:

<https://www.vorarlbergmuseum.at/museum/presse/bildmaterial-lalbero-della-cuccagna/>

**Begleitprogramm**

Do, 28. September, 19.00 Uhr

**Bracharz zu Ehren**

Lesung, Musik, Film und Kulinarik

Fr, 29. September, 19.00 Uhr

**Todo es nada**

Buchpräsentation – Lesung – Kulinarik – Film & Alkohol

Paul Renner im Dialog mit Silke Eggl, Dr. Christoph König, Medlar Lucan & Durian Gray, The Hell Fire Touring Club, Christian Schramm und Joseph Thanhäuser

Sa, 30. September, 15.30 Uhr

**Dialogführung** mit Ute Pfanner und Paul Renner

Hauptsponsor Sponsor

